

# Ein Märchen über klassische Logik

*Laut und deutlich sprechen. Danke! :-)*

**Erzähler.** Vor langer, langer Zeit begab sich im fernen, fernen Curryland folgende Geschichte. Eines Tages holte die Königin des Landes und aller Haskellistas und Lambdroiden ihren Haus- und Hof-Philosophen zu sich.

**Königin.** Philosoph! Ich habe folgenden Auftrag an dich: Beschaffe mir den Stein der Weisen, oder alternativ finde heraus, wie man mithilfe des Steins unbegrenzt Gold herstellen kann!

**Philosoph.** Aber meine Königin! Ich habe nichts Brauchbares studiert! Wie soll ich diese Aufgabe erfüllen?

**Königin.** Das ist mir egal! Wir sehen uns morgen wieder. Erfüllst du deine Aufgabe nicht, sollst du gehängt werden. Oder wir hacken deinen Kopf ab und verwenden ihn als Cricket-Ball.

**Erzähler.** Nach einer schlaflosen Nacht voller Sorgen wurde der Philosoph erneut zur Königin berufen.

**Königin.** Nun! Was hast du mir zu berichten?

**Philosoph.** Ich habe es tatsächlich geschafft, herauszufinden, wie man den Stein verwenden könnte, um unbegrenzt Gold herzustellen. Aber nur ich kann dieses Verfahren durchführen, Eure Hoheit.

**Königin.** Nun gut, dann sei es so!

**Erzähler.** Und so vergingen die Jahre, in denen sich der Philosoph in Sicherheit wähnte und die Angst vor Cricket-Schlägern langsam verlor. Die Königin suchte nun selbst nach dem Stein, aber solange sie ihn nicht fand, hatte der Philosoph nichts zu befürchten.

**Erzähler.** Doch eines Tages passierte das Unfassbare: Die Königin hatte den Stein gefunden! Und lies prompt den Philosophen zu sich rufen.

**Königin.** Philosoph, sieh! Ich habe den Stein der Weisen gefunden, hier! Nun erfülle du deinen Teil der Abmachung! *[übergibt den Stein]*

**Philosoph.** Danke. Ihr hattet von mir verlangt, Euch den Stein der Weisen zu beschaffen oder herauszufinden, wie man mit ihm unbegrenzt Gold herstellen kann. Hier habt Ihr den Stein der Weisen. *[übergibt den Stein zurück]*